

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

Quickborns städtebauliche Entwicklung schreitet voran. Auf dem Gebiet der kritischen Infrastruktur wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Um die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger in der Heide weiter zu verbessern, wurde am 9. März eine Interimswache der Feuerwehr im Gewerbegebiet Nord eröffnet. Durch die Inbetriebnahme der Interimswache wird sichergestellt, dass unsere Feuerwehr die Hilfsfristen für Quickborn-Heide auch während der im Zusammenhang mit dem S-Bahn-Ausbau anstehenden Sperrung des Bahnüberganges Bahnstraße wahren kann. Es ist vorgesehen, dass die neue Feuerwache Ost zum Jahreswechsel 2025/2026 in Betrieb gehen und den Interimsstandort ablösen wird. Bereits im April startet der Bau der neuen Polizeiwache in der Marktstraße. Hier entstehen eine hochmoderne Wache in Zentrumsnähe sowie 69 Wohnungen. Außerdem hat die Quickborner Ratsversammlung grünes Licht für die Planung eines Nahversorgungszentrums in Quickborn-Heide gegeben. Gemeinsam mit dem Investor werden am 8. April die Pläne vorgestellt.

Parallel zu unseren Großprojekten wird kontinuierlich weiter an der Verbesserung unseres Straßennetzes gearbeitet. Denn seien wir ehrlich: Quickborns Straßen befinden sich in einem schlechten Zustand. Rund 80 Kilometer unseres insgesamt gut 160 Kilometer langen Straßennetzes sind sanierungsbedürftig. In 2024 stehen wie im Vorjahr 1,1 Millionen Euro für dringend erforderliche Sanierungsarbeiten zur Verfügung – ein knappes Budget, das so effizient wie möglich eingesetzt wird. Dazu hat die Stadt Quickborn das Sanierungskonzept „Straßenprogramm 2024“ entwickelt. Die Fahrzeuge des städtischen Bauhofs sind mit Kameras ausgestattet, die den Zustand der Straßen während der Einsätze des Bauhofs dokumentieren. Die Bilder werden laufend ausgewertet und fließen – neben weiteren Parametern wie der Lebensdauer der Straßen und dem Feedback aus der Bevölkerung – in eine Priorisierungsliste ein. Dringend erforderliche, nachhaltige Investitionen werden mit den bisher zur Verfügung stehenden Mitteln allerdings nicht möglich sein. Im Zuge der neuen Haushaltsaufstellung wird auch über dieses Thema beraten.

Um unser Straßenbild zu verschönern, wurden am 16. März in einer gemeinsamen Aktion mit der Stadtmacher-Gruppe „Quickborn blüht auf“ die städtischen Blumenkübel bepflanzt. Insgesamt 100 Frühlingsblumen wurden in sieben Blumenkästen auf dem Dorotheenplatz und einem Blumenkasten vor dem „Haus 27“ eingesetzt. Noch in dieser Woche werden acht weitere Blumeninseln zum Einsatz kommen. Außerdem wurden die kleinen Blumeninseln mit Kirschzweigen dekoriert, um Kinder zu animieren, bemalte Ostereier aufzuhängen. Durch die Fortführung dieser tollen Aktion aus dem letzten Jahr und unseren Beitrag zur landesweiten „Aktion saubere Landschaft“ machen wir Quickborn gemeinsam fit für den Frühling. Kommen Sie am 23. März unbedingt vorbei, wenn wir uns ab 10 Uhr auf dem Parkplatz am Ziegenweg vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zum gemeinschaftlichen Frühjahrsputz in unserer schönen Stadt treffen. Im Anschluss an die Müllsammelaktion sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss in der Mensa des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums eingeladen.

**Vielen Dank, Ihr Bürgermeister Thomas Beckmann**